



RSC Reinheim 1980 e.V.

Reinheim Rockets

– U19 Rad-Bundesliga fährt in Leuggern (Schweiz)

Nach dem Start der U19 Rad-Bundesliga in die Saison 2021 in Karbach fuhren unsere **Reinheim Rockets** am 06.06.2021 in der Schweiz. Im Rahmen der „Radsporttage-Gippingen“ starteten dort gemeinsam mit internationalen Teilnehmern mehrere Bundesliga-Wettkampfklassen. Nachdem an Fronleichnam die Profis zum 57. GP des Kantons Aargau über 172 km an den Start gingen, wurde das Rennen der Junioren U19 mit sämtlichen U19-Bundesliga-Teams am Sonntag gestartet.

Anders als in Karbach war das zweite Rennen der **Reinheim Rockets** mit einer Übernachtung verbunden. Nach der Anreise am Samstag und Bezug unseres Quartiers in Waldshut-Tiengen, ging's gleich zur Streckeninspektion über die Grenze nach Leuggern-Gippingen. Nach dem dort das letzte Radrennen beendet war, konnten sich unsere Jungs per Rad den gut 10 km langen Rundkurs anschauen und erste Eindrücke vom Streckenprofil sammeln. Danach fuhr die „Karawane“ wieder über die Grenze zurück ins Teamhotel: Duschen, Abendessen, letzte Vorbereitungen für den Wettkampftag und ab ins Bett.

Um 6.00 Uhr war die (kurze) Nacht zu Ende: Frühstück, Packen, Autos beladen und wieder über die Grenze nach Leuggern-Gippingen. Einen Standort für unseren „Team-Pavillon“ hatten wir am Vortag schon ins Auge gefasst. Mit Hilfe der vor Ort anwesenden Sportler-Eltern, den Fahrern und RSC-Betreuern stand unser „mobiles Team-Domizil“ recht schnell. Die Fahrer konnten sich so ohne Hektik selbst für den Start fertig machen, Startnummern und Transponder an Trikot / Rad anbringen sowie letzte Checks am Rad durchführen. Während sich die Jungs auf ihren Rädern warmfuhren und für den Start einschreiben mussten, wurden Eltern und Betreuer eingeteilt, um unseren Fahrern die erforderliche Unterstützung an der Strecke geben zu können. Schließlich sollten 1-2 Personen im Startbereich bei den Fahrern sein, während 4 Personen für die „Verpflegungszone“ hoch am Berg postiert wurden und 1-2 Personen „Stallwache“ am Team-Pavillon hielten.

Um 10.00 Uhr war's dann soweit: Startschuss. 164 Fahrer starteten in den Rundkurs, der insgesamt 9-mal zu durchfahren war. Dabei musste jeweils ein Höhenunterschied von 155 m bewältigt werden, was sich bei einer Gesamtstrecke von rd. 91 km auf knapp 1.400 Höhenmeter addierte – ein anspruchsvoller Kurs. Kurz nach dem Start ausgangs Leuggern ging's auch gleich zur Sache: Im langen Anstieg kam es zu einem Sturz, in dessen Folge das Feld in zwei Gruppen geteilt wurde. Der Rückstand wurde dadurch schnell so groß, dass die Fahrer der zweiten Gruppe keine Chancen mehr hatten zur ersten Gruppe aufzuschließen, geschweige denn in die Entscheidung zum Rennende eingreifen zu können. Leider waren unsere **Reinheim Rockets** allesamt in der zweiten Gruppe.



Arne Wiedemann, Paul Hädekamp, Jasper Marhöfer

Mit zunehmender Renndauer zogen sich die zwei Teilgruppen immer weiter auseinander, so dass sich zahlreiche kleinere Gruppierungen bildeten. An der Spitze waren ab der dritten Runde zwei Fahrer unterwegs, die mit hohem Tempo ($\varnothing > 40$ km/h) einsam ihre Kreise zogen und ihren Vorsprung immer weiter ausbauen konnten. Durch diesen deutlichen Vorsprung wurden zahlreiche Fahrer von der Rennleitung aus dem Rennen genommen, weil deren Abstand zur Spitze so groß wurde, dass der maximal zulässige Rückstand von 12-13 Minuten überschritten wurde.



Jonas Pfeiffer und Mika Schöppllein mit ersten Punkten

Leider durften so auch vier unserer **Reinheim Rockets** das Rennen nicht durchfahren. Mit Mika Schöppllein und Jonas Pfeiffer kamen aber wieder zwei durch und konnten so auch ihre ersten Punkte in der Einzelwertung erzielen. Mika erhielt 15 Bundesliga-Wertungspunkte für Platz 66 und Jonas 8 Punkte für Platz 73. Herzlichen Glückwunsch für diese ausgezeichnete Leistung! Schließlich war es für alle jungen Fahrer der **Reinheim Rockets** erst der zweite Start bei einem U19 Bundesliga-Straßenrennen und da steht weiterhin im Vordergrund: Erfahrungen sammeln durch Teilnahme an Bundesliga-Rennen.